

Wahlpflichtbereich I

(WP I)

Liebe Schüler/innen und Schüler,
liebe Eltern des 5. Jahrgangs,

ab Klasse 6 sieht die Gesamtschule ein weiteres Fach in der Stundentafel vor, das WP I – Fach (Wahlpflichtbereich I). Im nachfolgenden Brief-/ Informationsschreiben wende ich mich in erster Linie an euch, liebe Schüler/innen.

Dieser Brief ist für dich sehr wichtig. Du sollst ihn deshalb in Ruhe und genau durchlesen. Du musst diesen Brief auch **deinen Eltern** zu lesen geben, damit du dich in dieser wichtigen Angelegenheit mit ihnen besprechen kannst. Dieser Brief will dich ausführlich über den Wahlpflichtbereich I, über das Fächerangebot, über Auswirkungen auf Abschlüsse sowie über das Wahlverfahren informieren. Darüber hinaus will diese Informationsschrift dir und deinen Eltern eine Entscheidungshilfe für diese - für deine weitere Schullaufbahn sehr wichtige - Wahlentscheidung geben.

Wenn anschließend bei euch oder euren Eltern noch Fragen offen sind, stehen euch die Klassenlehrer/innen, die Beratungslehrerin Frau Kues oder ich als Leiter der Abteilung für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

.....

H. Großmann (Leiter der Abteilung 1)

Alsdorf, 30. November 2005

1. Allgemeine Informationen

Im kommenden 6. Schuljahr wird der Unterricht, wie du ihn bisher kennengelernt hast, durch einen zusätzlichen Bereich erweitert, durch den

Wahlpflichtbereich I (= WP I).

WP I umfasst mehrere Fachbereiche, unter denen du dir **einen** auswählen wirst. Das von dir gewählte **Wahlpflichtfach wird mit bis zu 4 Stunden** pro Woche unterrichtet. Dieses gewählte Fach wirst du bis zu deinem Schulabschluss nach Klasse 10 behalten.

Beschreiben wir das Wort „Wahlpflichtfach“ einmal anders:

WAHL - PFLICHT - FACH

Du siehst, es besteht aus drei Teilen:

Der letzte Teil (-FACH) bedeutet, dass du dir nur **ein Fach / einen Fachbereich** innerhalb des neuen Bereichs auswählen darfst.

Der mittlere Teil (-PFLICHT) besagt: Jeder **muss** an einem Wahlpflichtfach teilnehmen, man kann auf diesen Unterricht nicht verzichten.

Der erste Teil (-WAHL) macht die Sache doch viel angenehmer. Du kannst von mehreren Möglichkeiten (Fächern oder Kursen) eine **auswählen**.

Vier Fachbereiche werden angeboten:

- I. **2. FREMDSPRACHE,**
- II. **NATURWISSENSCHAFTEN ,**
- III. **ARBEITSLEHRE,**
- IV. **DARSTELLEN UND GESTALTEN.**

In den Naturwissenschaften werden die einzelnen Fächer des Bereiches (Biologie, Chemie und Physik) zusammen unterrichtet. In Arbeitslehre (Technik, Wirtschaftslehre, Haushaltslehre) wechseln die Einzelfächer sich in einer festgelegten Reihenfolge ab. Eine Spezialisierung auf ein bestimmtes Fach oder eine bestimmte Fächerkombination ist sowohl in der Arbeitslehre als auch in den Naturwissenschaften erst in späteren Schuljahren möglich.

Im Bereich der 2. Fremdsprache bieten wir an unserer Schule die Fächer Französisch und Türkisch an. Zum Fachbereich Darstellen und Gestalten gehören die Fächer: Theater (Sprache), Tanz und Bewegung, Kunst, Musik.

I. Fachbereich

- **2. Fremdsprache** - Französisch oder Türkisch

II. Fachbereich

- **Naturwissenschaften** - Biologie – Chemie - Physik

III. Fachbereich

- **Arbeitslehre** - Haushaltslehre – Technik - Wirtschaftslehre
im Wechsel

IV. Fachbereich

- **Darstellen und Gestalten** - Theater (Sprache) – Tanz und Bewegung -
Kunst – Musik.

Bevor wir dir nun die einzelnen Kurse genauer beschreiben, sind noch ein paar Dinge zu klären.

2. Auswirkungen der WP I - Wahl

1. Für die möglichen Abschlüsse (Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife, Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, oder Abitur) ist keiner der Kurse geeigneter oder mehr Wert als der andere. In jedem der vier Fachbereiche wird praxisbezogen und wissenschaftlich gearbeitet. In der Gesamtschule zählt der Wahlpflichtbereich zu den „**Hauptfächern**“.

Wer die Fachoberschulreife erreichen möchte, muss im Wahlpflichtfach ebenso wie in zwei E-Kurs-Fächern mindestens ausreichende Leistungen erreichen. Wer die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe erreichen möchte, muss das Wahlpflichtfach sogar mindestens mit der Note „befriedigend“ abschließen.

2. In der Regel muss deine Wahl des Wahlpflichtfachs bis zum Ende des 10. Schuljahres gelten. Wenn du aber nach den ersten Wochen (Monaten) merkst, dass du bei der Wahl des Faches eine Fehlentscheidung getroffen hast, darfst du in **begründeten Ausnahmefällen** bis zum Ende des 6. Schuljahres mit Zustimmung deiner Eltern neu wählen.
3. Du musst natürlich selbst dafür sorgen, dass du Anschluss an den Lern- und Leistungsstand der neuen Gruppe findest. Aus diesem Grunde raten wir in der Regel davon ab, nach einem Jahr zu Französisch zu wechseln.

3. Hilfen zur Wahlentscheidung

Wonach können sich deine Eltern und du bei dieser Wahl richten?

1. Ausschlag geben sollte die Frage, wieweit die Schulleistungen zum jetzigen Zeitpunkt eine typische Eignung für den Bereich der Sprachen, der Naturwissenschaften, des Musisch - Künstlerischen oder des Handwerklich - Technischen erkennen lassen. Dein/e Lehrer/innen unterstützen dich und deine Eltern bei der Wahl des für dich geeigneten Fachbereiches.
2. Schüler, die evtl. das Abitur anstreben, brauchen die zweite Fremdsprache, um an jeder Universität in Deutschland studieren zu können.

Die erste Fremdsprache ist gegeben durch das für alle verbindliche Englisch. Der Nachweis der zweiten Fremdsprache kann auf drei Wegen erworben werden:

- durch eine Fremdsprache im WP I vom 6. – 10. Schuljahr einschließlich,
- durch eine Fremdsprache vom 8. - 10. Schuljahr einschließlich,
- durch eine Fremdsprache vom 10. Schuljahr an.

Die Sprachen, die wir als 2. (bzw. 3. u. 4.) Fremdsprache anbieten können, sind folgende:

- ab 6. Schuljahr (WP I) Französisch oder Türkisch,
- ab 8. Schuljahr Latein,
- ab 10. Schuljahr Spanisch.

Wer die 2. Fremdsprache als 1. Wahlpflichtfach vom 6. Schuljahr an wählt, sollte sicher sein, dass er dort **möglichst gute Leistungen** erreicht. Denn du weißt ja, dass das Wahlpflichtfach zu den Hauptfächern gehört.

Wer jetzt noch nicht sicher ist, ob er die Eignung für Sprachen besitzt oder ob die zweite Fremdsprache überhaupt nötig ist, kann diese Entscheidung auf das 2. Wahlpflichtfach oder in die Klasse 10 verschieben.

3. Es gibt einige Studienfächer, für die ausdrücklich Latein-Kenntnisse verlangt werden. Diese Latein-Kenntnisse weist man durch das sogenannte **Latinum** nach. Wer vom 8. Schuljahr ab Latein-Unterricht hat, erwirbt das Latinum, wenn er das 2. Halbjahr des 11. Schuljahres mit "ausreichend" abschließt.

4. Zum Wahlverfahren

Nach Information und Beratung durch deine Klassenlehrer/innen, die mit dem Tag der offenen Tür anfangen, und nach dem Informationsabend für deine Eltern erhältst du einen Wahlzettel. In diesen trägst du das Fach deiner Wahl ein. Danach nimmst du den Wahlzettel mit nach Hause, damit deine Eltern mitentscheiden können.

Auf dem Wahlzettel steht schon eine Empfehlung für ein Fach, die von deinen Lehrer/innen in einer vorangegangenen Beratungskonferenz (Klassenzeugniskonferenz) getätigt worden ist.

Falls dein Wunsch oder der Wunsch deiner Eltern von dieser Empfehlung abweicht, werden wir dich und deine Eltern zu einem Beratungsgespräch bitten. Nach diesem Gespräch können deine Eltern ihre Wahl endgültig festlegen.

Stellt sich allerdings im Laufe des Schuljahres der Klasse 6 heraus, dass die Wahl für dich eine Fehlentscheidung war, können – **in Ausnahmefällen** - deine Eltern bzw. die jeweiligen Fachlehrer/innen beantragen, dass du einem anderen WP I - Fach zugewiesen wirst. Der Antrag zu diesem Kurswechsel muss bei der Zeugniskonferenz vorliegen. Die Klassenkonferenz entscheidet dann über die Zuweisung zu einem anderen Kurs. Die Schule wird sich jedoch auch vor dieser Entscheidung mit dir und deinen Eltern in Verbindung setzen.

Jetzt wollen wir dir kurz die vier WP-Bereiche vorstellen. Denk noch einmal daran, dass alle vier Bereiche gleich wichtig sind.

5. Das WP I – Fächerangebot

2. FREMDSPRACHE: FRANZÖSISCH



Die wichtigsten Sprachen der Welt für Politik und Wissenschaft, für Handel und Verkehr sind heute Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch. Englisch lernt ihr schon alle ab der Grundschule, Französisch kannst du dir aber schon für das 6. Schuljahr aussuchen. Wie wichtig eine solche Fremdsprache für Reisen ins Ausland und für die Berufe wie Techniker und Ingenieure, Kaufleute, Ärzte oder Naturwissenschaftler sein kann, ist euch sicherlich schon bekannt.

Frankreich ist eines unserer wichtigsten Nachbarländer. In den Ferien haben bestimmt schon einige von euch eine erste Begegnung mit diesem vielseitigen Urlaubsland gemacht. Frankreich wird euch noch viel mehr gefallen, wenn ihr euch dort auch verständigen könnt.

Der Französischunterricht ist so aufgebaut, dass ihr in erster Linie lernt, euch in Alltagssituationen zurechtzufinden, wie z. B. Einkaufen, Reisen, Freizeit, Kontakt aufnehmen, Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken usw. Das Sprechen und Verstehen stehen hierbei immer im Vordergrund. Beim Lesen lernt ihr die französische Aussprache und Satzmelodie kennen.

Ein nächster Schritt ist dann, aus Texten Informationen zu entnehmen und zu verarbeiten. Wichtige Themen hierbei sind z. B. französische Lebensgewohnheiten, das Schulsystem, Landeskunde u.a. Parallel zum Sprechen und Lesen lernt ihr das Schreiben der französischen Laute. Auf diesem Wege sollt ihr lernen, eigene kleine Texte zu verfassen, z. B. Briefe, Bildgeschichten und Berichte.

2. Fremdsprache: Türkisch

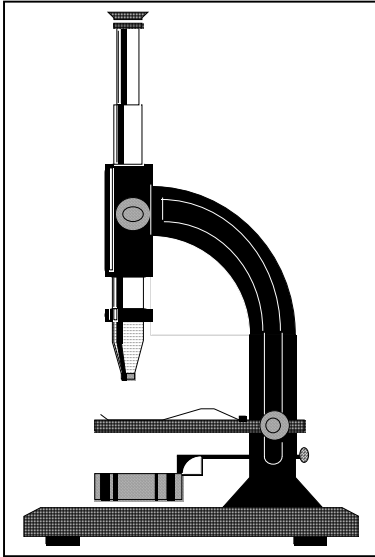
In diesem Jahr wird zum zweiten Mal Türkisch als Wahlpflichtfach angeboten. Viele von euch haben bisher zusätzlich zum Unterricht am muttersprachlichen Unterricht Türkisch teilgenommen. Nun könnt ihr regulär in den normalen Unterrichtsstunden eure zweite Sprache, sofern sie türkisch ist, verbessern und ausbauen.

Da wir davon ausgehen, dass vorwiegend schon türkisch sprechende Schüler/innen und Schüler an diesem Fach Interesse haben, solltet ihr einige Voraussetzungen mitbringen, wenn ihr dieses Fach wählen wollt. Ihr solltet türkisch zumindest verstehen und schon etwas sprechen können.

Im Unterricht werdet ihr dann lernen, türkisch in Wort und Schrift zu beherrschen. Ihr werdet viele Themen behandeln, die mit der Türkei, aber auch mit den Türken in Deutschland zu tun haben. Ihr lernt, euch besser in türkisch auszudrücken, denn man spricht in der Schule oft anders als im Elternhaus und unter Freundinnen und Freunden. Ihr lernt auch den Umgang mit türkischen Texten und lernt dabei türkische Dichter und Schriftsteller kennen.

Einige von euch, die mit zwei Sprachen aufgewachsen sind, haben das Problem, dass sie beide Sprachen nicht perfekt beherrschen. Das Arbeiten in der Schule an der türkischen Sprache kann euch auch helfen, im Deutschen Fortschritte zu machen. Vielleicht fällt euch ja die deutsche Grammatik leichter, wenn ihr im Türkischunterricht auch Grammatik behandelt. Vielleicht könnt ihr ja eure Fähigkeiten in der Erschließung türkischer Texte auf deutsche Texte anwenden.

NATURWISSENSCHAFTEN



Der Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften umfasst Inhalte aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Die meisten Themen sind nicht auf eines dieser Fächer begrenzt, sondern werden übergreifend betrachtet, d. h. sie werden sowohl von biologischer und chemischer als auch von physikalischer Seite beleuchtet. Man sagt, die drei Fächer werden integriert unterrichtet.

Die moderne Welt macht es zunehmend notwendig, einzelne Bereiche zu verknüpfen, statt sie isoliert nebeneinander zu betrachten. Gerade in den Naturwissenschaften wird deutlich, dass das Zusammenspiel vieler einzelner Faktoren und die Kenntnis darüber für die Zukunft der Menschheit von entscheidender Bedeutung ist. Die Themenbereiche sind auf der Grundlage ausgewählt, auch diese Zusammenhänge aufzuzeigen.

So werden im 6. Jahrgang einerseits der Themenbereich „Fortbewegung in Natur und Technik“ und andererseits das Phänomen „Wetter“ von verschiedenen Aspekten her beleuchtet. In späteren Jahrgängen beschäftigt ihr euch dann mit den Ökosystemen „Wald“ und „Boden“. Anschließend könnt ihr euch dann entscheiden, ob ihr schwerpunktmäßig im physikalisch-chemischen Bereich oder lieber im biologisch-chemischen Bereich arbeiten wollt.

Ziel des naturwissenschaftlichen Unterrichts ist es nicht allein, euch die in der Wissenschaft bereits erzielten Grundkenntnisse zu vermitteln, sondern ihr sollt auch dazu angeleitet werden, Methoden und Denkweisen, die zu Lösungen und Ergebnissen in diesem Bereich führen, zu erlernen, einzuüben und selbst zu entwickeln. Dazu gehört auch das praktische Arbeiten, d. h. die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Experimenten.

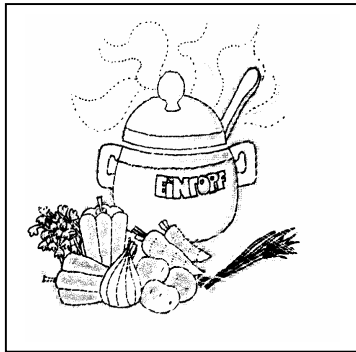
Außerdem soll euch die Problematik deutlich werden, die durch moderne Forschung und Technik in ihrer Konsequenz auch entstanden ist oder noch entstehen kann. So sollt ihr dazu befähigt werden, den technischen Fortschritt auch kritisch zu betrachten

Der Fachbereich Naturwissenschaften ist sehr wichtig, weil er Grundlagen für viele Lehrberufe schafft. Außerdem gehört eines der einzelnen Fächer der Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie) zu dem Bereich der Pflichtkurse in der gymnasialen Oberstufe (Klassen 11 - 13).

ARBEITSLEHRE

Der Wahlpflichtbereich Arbeitslehre wird wie der Lernbereich Naturwissenschaften auch nicht auf ein Fach ausgerichtet, sondern auf die drei Fächer Technik, Haushaltslehre und Wirtschaftslehre. Diese drei Fächer werden jedoch nicht integriert, sondern neben- bzw. nacheinander unterrichtet. Im 6. und 7. Schuljahr werden **alle** Schüler/innen, die den Fachbereich Arbeitslehre gewählt haben, in den drei Fächern Technik, Wirtschaftslehre und Haushaltslehre unterrichtet. Diese drei Fächer werden sich in einer festgelegten Reihenfolge abwechseln.

Schwerpunkt: HAUSWIRTSCHAFT



Ist Hauswirtschaftsunterricht gleich Kochunterricht? Nicht ganz. Um einen Haushalt gut führen zu können, gehört noch mehr dazu als Speisen zuzubereiten. Im Fach Hauswirtschaft wird ungefähr die Hälfte der Unterrichtsstunden für die Praxis (= Zubereitung von Speisen oder Erkundungsgänge) benötigt. Dabei beginnen wir mit einfachen küchentechnischen Aufgaben, erkunden später beispielsweise verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und andere für den Haushalt wichtige Einrichtungen. Du lernst an praktischen Beispielen wie die Arbeit im

Haushalt organisiert und geteilt werden kann, etwas über Ernährung, die Wohnbedürfnisse und das Zusammenleben im Haushalt.

In den übrigen Stunden wird die dazugehörige Theorie des Haushalts behandelt:

- Wie arbeite ich sicher und sauber in der Schulküche und im Haushalt?
- Wie setze ich Haushaltsgeräte sachgerecht ein?
- Was sind Grundrezepte und wie können wir sie abwandeln?
- Wie kaufe ich sinnvoll ein?
- Wie kann ich Zeit, Kraft und Wege bei der Arbeit sparen?
- Wie ernähre ich mich ausgewogen?
- Wie geht ein Haushalt sparsam mit dem zur Verfügung stehenden Geld um?
- Wie wird ein Haushalt gepflegt?
- Wer entscheidet und macht was im Haushalt?
- Worauf sollte ich achten, wenn ich eine Wohnung suche / einrichte?
- Wie plane und organisiere ich das Feiern von Festen?
- Wie gehe ich kritisch mit Werbung um?

Schwerpunkt: **TECHNIK**



Im Fach Technik werden verschiedene technische Probleme ausgewählt. Die Themen bauen nicht unbedingt aufeinander auf, sind aber beispielhaft für technisches Verständnis und ergänzen einander.

Es geht um:

- Technisches Zeichnen,
- sicheren Umgang mit Werkzeugen,
- Bearbeitung von Holz, Kunststoff und Metall,
- Planung und Herstellung einfacher Gegenstände, Maschinen, Automaten und Spiele,
- Elektrotechnik/Elektronik,
- Beispiele aus der Elektroakustik und Nachrichtenübermittlung.
- Energietechnik / Umwelttechnik.

Schwerpunkt: **WIRTSCHAFTSLEHRE**

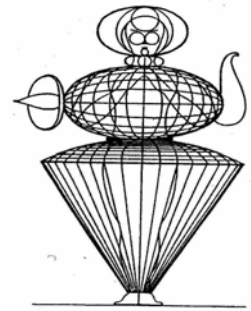
In der Wirtschaftslehre wollen wir versuchen, dir die „ökonomischen“ Zusammenhänge einsichtig zu machen. Das hört sich sicherlich unheimlich kompliziert an, soll dir aber auf anschauliche Weise das Zusammenwirken zwischen so vielen Dingen wie Güterproduktion, Preisen, Werbung, Arbeit, Berufen, Unternehmern, Berufswahl, Versicherungen und Arbeitslosigkeit verständlich machen.

Du wirst dann auch Einblicke in die Wirtschaftspolitik bekommen, denn dich interessiert doch auch, wie der Benzinpreis zustande kommt oder wie lange es noch Öl, Kohle und Gas auf dieser Erde gibt. Dein Kritikbewußtsein ist gefragt und soll gefördert werden, wenn es um andere Energiequellen geht, denn welche Energie in Zukunft dein Auto antreibt – auch darüber solltest du dir eine Meinung bilden können.

Kritische Stellungnahme wird auch von dir verlangt, wenn es um Beeinflussung deines Kaufverhaltens durch Werbung, Lockangebote u. a. geht. Dies und vieles Interessantes mehr wird zum Inhalt der einzelnen Schuljahre ab Klasse 6 gemacht. Einen groben Überblick über die Inhalte der Wirtschaftslehre soll dir die nachfolgende Übersicht verschaffen:

- Landwirtschaft, Rohstoffgewinnung, Energiegewinnung
- Weiterverarbeitung von Produkten / Handel
- Private und öffentliche Dienstleistungen
- Wirtschaftspolitik.

DARSTELLEN UND GESTALTEN



1. Ein neues Angebot in WP I ?

Wir wissen, dass es unter euch Schüler/innen gibt, die viel

- Spaß an künstlerischen Aufgaben haben,
- viele gute Ideen hervorbringen und sie mit
- viel Energie und Durchhaltevermögen umsetzen können.

Deshalb geben wir euch die Möglichkeit, eure künstlerischen Neigungen und Fähigkeiten nun auch in einem Hauptfach intensiv zu entfalten und zu erweitern.

2. Woraus besteht der WP I - Bereich Darstellen und Gestalten?

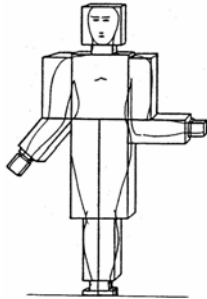
Der WP I- Bereich Darstellen und Gestalten setzt sich zusammen aus den Fächern:

Theater (Sprache) - Tanz und Bewegung - Kunst – Musik

3. Was können Schüler/innen im WP I - Bereich Darstellen und Gestalten lernen?

Jedes Halbjahr hat ein wir in Klasse 7 im ersten Kunst, Musik, Sprache Gefühl wie Trauer oder Bewegung darstellen?

Ihr lernt Musikstücke, setzt euch damit aus- anderen in einer Gruppe anzufertigen, Musik und mehr. Und natürlich könnt üben ... , um sie dann



bestimmtes Thema. Anfängen werden Halbjahr mit Ausdrucksmöglichkeiten in und Bewegung. Wie lässt sich z. B. ein Übermut musikalisch oder durch

Texte und Kunstwerke kennen und einander. Ihr lernt darüber hinaus, mit einen Plan zu erstellen, Bühnenbilder Texte zu machen und dergleichen ihr eure Aktionen dann üben, üben, auch vor Publikum vorzuführen.

4. Wie wird im WP I - Bereich Darstellen und Gestalten gearbeitet und wie werden eure Leistungen bewertet?



Ihr arbeitet praktisch:

Ihr malt, filmt, nehmt auf, baut, textet, schminkt, tanzt, musiziert, bastelt, zeichnet, schauspielert.....

Ihr sucht nach eigenen Ideen:

für einen Text, eine Musik, ein Kostüm, einen Tanz, eine Maske, ein Bühnenbild, einen Plan.....

Ihr besucht (nach Bedarf) auch Ausstellungen, Theater stücke oder Konzerte.

Ihr arbeitet theoretisch:

Ihr legt eine Mappe an, lest nach, protokolliert, referiert, analysiert Filme, Musik, Sprache, Bilder, Stilepochen und vieles mehr.....

Eure Note setzt sich dementsprechend aus allen mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen sowie den Klassenarbeiten zusammen.

5. Und nun einige Fragen, die dir bei der Entscheidung für oder gegen dieses Fach helfen:

Hattest du bisher Interesse an Sprache, Kunst, Musik oder Tanz und Bewe- gung?

Kannst du dir vorstellen,

- mit anderen häufig in einer Gruppe zu arbeiten?
- eine Arbeit über einen längeren Zeitraum durchzuhalten?
- dich mit Musikstücken, Kunstwerken und Texten zu beschäftigen, um sie richtig zu verstehen?
- mit Sprache, Bewegung, Kunst und Musik zu experimentieren?
- anderen zu präsentieren, was du in der Gruppe erarbeitet hast?
- Musik zu machen, dich zu bewegen und Dinge bildlich oder plastisch zu gestalten?



Bei mehreren "Ja-Antworten" solltest du dir überlegen, ob der Fachbereich Darstellen und Gestalten nicht genau richtig für dich ist?

Noch Fragen? Deine Fachlehrer/innen und -lehrer beraten dich gern!

6. Schlussbemerkung

Nach diesem langen Brief hast du hoffentlich alle Informationen, die du für deine Wahl brauchst. Wenn du aber nach dem Lesen und auch nach der Unterhaltung mit deinen Eltern, deinen älteren Geschwistern oder deinen Freunden noch nicht so recht weißt, was du wählen sollst, wende dich bitte an deine Klassenlehrer/innen. Sie werden dich beraten oder dir Gespräche mit den entsprechenden Fachlehrer/innen vermitteln.

H. Großmann, Leiter der Abteilung 1